

II-2207 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Feb. 1973      Nr. 1118/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KAUFMANN, HAHN  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Vertrag mit Professor Gamsjäger

Professor Gamsjäger ist unüblich früh, bereits im September 1970, zum Direktor der Wiener Staatsoper bestellt worden. Trotzdem hat Professor Gamsjäger laut einer Mitteilung des Herrn Bundesministers für Unterricht und Kunst erst einen Vertragsvorschlag vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst im Mai 1972 übermittelt bekommen. Zu diesem Vorschlag hat Professor Gamsjäger dann Änderungswünsche bekanntgegeben. In Beantwortung einer Anfrage im Finanz- und Budgetausschuß Ende November 1972 erklärte der Herr Bundesminister für Unterricht und Kunst, daß über diese Wünsche noch immer verhandelt werde. Ein Vertragsabschluß werde in den nächsten Wochen erfolgen.

Diese Entwicklung bedarf einer Aufhellung. Immerhin befindet sich Professor Gamsjäger seit dem Herbst 1972 im Amt. Er kann Anordnungen treffen und Millionen-Verträge unterzeichneten, wenn auch deren Gültigkeit von der Gegenzeichnung des Generalsekretärs des Bundestheaterverbandes abhängt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es inzwischen zu dem angekündigten Vertragsabschluß gekommen?
- 2) Wenn ja, wie lange soll der Vertrag laufen?
- 3) Wenn nein, warum ist es noch immer nicht zu einem Vertragsabschluß gekommen bzw. an welchen konkreten Forderungen bzw. Umständen ist der Vertragsabschluß bisher gescheitert?